



Sandra Hofer

Kinder basteln für Weihnachten

Kürzlich stand ich in der Bastelabteilung und wurde Zeuge eines Gespräches: „Weisst du schon, was du mit deinen Kindern für Weihnachten bastelst?“ „Nein, habe zwar Ideen, aber die machen in meiner Stube zuviel Sauerei“. „Ich hab da etwas gesehen, aber weiss nicht wie ich das umsetzen soll“. „Basteln ist so gar nicht mein Ding“. Mir war sofort klar, das können keine Uedligerinnen sein. Denn bei uns im Dorf ist dieses Problem gelöst.

Die Frauengemeinschaft stellt jedes Jahr ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Kursen zusammen. Kurz nach den Herbstferien wird das Angebot an die Schulkinder verteilt. Und schon bald drücken die Kleinen ihre Nase im Schulhaus an die Scheibe der Vitrine und bestaunen die einzelnen, liebevoll hergestellten Werke. „Hast du die Laterne gesehen, die bastle ich und schenke sie meinem Grosi.“

„Ich mache den Türvorleger für meinen Götti.“ „Soll ich Papier schöpfen?“ Viele melden sich auch beim T-Shirt malen an. „Nein, ich verschenke mein selbstgemaltes sicher nicht. Das behalte ich für mich.“ Letztes Jahr haben sich 181 Kinder bei den jeweiligen Bastelfrauen angemeldet. Sie freuen sich auf den gemütlichen Nachmittag, an welchem sie zusammen schneiden, kleben, malen oder sogar einen Adventskranz stecken. Wenn die Werke dann zum Trocknen auf die Seite gelegt werden, geniessen sie noch ein z'Vieri und betrachten stolz ihre Meisterwerke.

Wer einmal einen so gemütlichen Nachmittag erlebt hat, kommt im nächsten Jahr wieder. Auch die Bastelfrauen sind süchtig nach den strahlenden Kinderaugen, die ihnen Danke sagen. Und die Frauengemeinschaft ist stolz auf die Frauen, die sich jedes Jahr wieder etwas Tolles zum Basteln ausdenken.

Frauengemeinschaft Uedligerswil
Sandra Hofer



Selber gestalten macht grosse Freude.

GEMEINDERAT

Voranschlag 2010 der Gemeinde Uedligerswil

Voranschlag mit tragbarem Defizit

Zusammenfassung in Kürze:

Der Voranschlag 2010 der Gemeinde Uedligerswil schliesst bei einem Aufwand von rund 10.23 Mio. und einem Ertrag von gut 10.06 Mio. mit einem Aufwandüberschuss von 225'500 Franken ab. Die Gemeinde muss Ertragsausfälle und Mehrbelastungen in Kauf nehmen, will jedoch trotzdem in konjunkturell schwierigen Jahren als aktiver Auftraggeber auftreten. So werden zudem Investitionen in die Infrastruktur der Gemeinde von rund 1.65 Mio. Franken ausgelöst. Der Steuerfuss bleibt unverändert bei 1.90 Einheiten.

Laufende Rechnung:

Die Gemeinde Uedligerswil rechnet für das Jahr 2010 mit einem Defizit in der Laufenden Rechnung. Einem Gesamtaufwand von rund CHF 10.23 Mio. steht ein Ertrag von CHF 10.06 Mio. gegenüber. Das entspricht einem Aufwandüberschuss von 225'500 Franken. Der Gemeinderat erachtet diesen Aufwandüberschuss als vertretbar. Die solide Ei-

genkapital-Struktur bietet genügend Reserve, um den erwarteten Aufwandüberschuss gut auffangen zu können. Der Personalaufwand ist mit CHF 3.69 Mio. budgetiert und bildet mit einem Anteil von rund 36 % den grössten Anteil am Gesamtaufwand. Der budgetierte Sachaufwand liegt bei 1.73 Mio. und macht gut 17 % des Gesamtaufwandes aus.

(Fortsetzung nächste Seite)

INHALT

In dieser Ausgabe finden Sie die folgenden redaktionellen Beiträge: Seite:

Editorial.....	1
Gemeinderat.....	1/2/3/5
BFU.....	4
Umwelt / Musikschule.....	5
Schule / Jugendarbeit / Damenturnverein.....	6
Chlausgruppe / Kirchenchor.....	7
Kulturverein / Senioren / Pro Senectute / Frauengemeinschaft / Jubla.....	9
Mosaik / Frauenzirkel / Guckloch.....	10
Veranstaltungen / Bibliothek / Notfalldienst / Impressum / Redaktionsschluss.....	11

Ertragsausfälle:

Die Steuergesetzrevision 08 wirkt sich auch auf den Voranschlag 2010 aus. Zu den beiden bisherigen Steuerausfällen (Halbierung der Vermögenssteuer; rund CHF 320'000) und steuerliche Tarifkorrekturen (rund CHF 380'000) kommt im Jahr 2010 die Entlastung der juristischen Personen hinzu. Die Steuerausfälle dafür betragen rund CHF 40'000. Dennoch soll der Steuerfuss unverändert bei 1.9 Einheiten bleiben.

Aufwand:

Der Voranschlag 2010 enthält in Anbetracht der bevorstehenden Pensionierung des langjährigen Gemeindegemeinschreibers und der Einarbeitung seiner Nachfolge einen um CHF 80'000 höheren Personalaufwand. Für Sanierungsarbeiten im Schulhaus sind CHF 50'000 eingesetzt worden. Die Auslagen für Spitex-Dienstleistungen steigen voraussichtlich um rund CHF 20'000 auf CHF 95'000. Im Gegenzug werden die Einnahmen aus dem Finanzausgleich im Jahr 2010 um rund 47'000 höher ausfallen als im Vorjahr.

Investitionsrechnung:

Der Voranschlag 2010 enthält wichtige Investitionen in die Infrastruktur der Gemeinde. 90'000 Franken sind für den Ersatz von Schulmobiliar vorgesehen. Zudem sollen insgesamt CHF 500'000 für Gemeindestrassen ausgegeben werden. Die Hälfte davon betrifft die letzte Tranche der Ablösesumme der Götzentalsstrasse, die in eine Kantonsstrasse aufklassiert worden ist. Weitere CHF 835'000 sind für Leitungsoptimierungen der Wasserversorgung vorgesehen. Erneuerungen im Bereich ARA werden mit CHF 225'000 prognostiziert.

Wachstum:

Nach inzwischen erfolgtem Abschluss der Ortsplanungsrevision wird für die kommenden Jahre mit einem höheren Bauvolumen und dadurch auch mit einer Zunahme der Bevölkerung gerechnet. Die Aussichten auf neues Steuersubstrat stehen dadurch gut.

Finanzplan 2010 - 2016:

Der Finanzplan rechnet mit einer durchschnittlichen Bevölkerungszunahme von 1.75 % pro Jahr und einer Steuer-Zunahme von durchschnittlich 2.5 %. Unter diesen Annahmen zeigt der Finanzplan eine vertretbare Entwicklung auf. Allerdings ist dafür eine Staffelung der geplanten Investitionen notwendig. Der Voranschlag wird an der Gemeindeversammlung vom 30. November 2009 behandelt.

Neue Öffnungszeiten des Urnenbüros

Seit der Einführung der brieflichen Stimmabgabe wird diese von rund 98 % der Stimmenden benutzt. Lediglich ca. 2 % begeben sich am Abstimmungssonntag noch ins Urnenbüro, das bis anhin während einer Stunde geöffnet war. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, die Urnenbüro-Öffnungszeiten auf eine halbe Stunde zu reduzieren. Die Sonntagsurne im Foyer des Gemeindehauses ist ab der nächsten Abstimmung vom 7. März 2010 noch von **10.30 bis 11.00 Uhr** geöffnet. Analog dieser Urnenbüro-Öffnungszeit erfolgt die letzte Leerung des Briefkastens bei der Gemeindeverwaltung ebenfalls um 11.00 Uhr. Zu spät eingeworfene Stimmkuverts können daher nicht mehr berücksichtigt werden.

Im Weiteren rufen wir in Erinnerung, dass:

- Für die briefliche Stimmabgabe der Stimmrechtsausweis zu unterzeichnen ist.
- Die Stimm- und Wahlzettel ins grüne amtliche Stimm- und Wahlcouvert zu legen sind.
- Für die briefliche Stimmabgabe das Stimmcouvert in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung geworfen werden kann.
- Wenn das Stimmcouvert in den Briefkasten der Post geworfen wird, dieses zu frankieren ist.

Wir bitten Sie auch, die Stimmzettel nicht zu trennen. Sie erleichtern damit dem Urnenbüro die Arbeit. Herzlichen Dank.

Personelle Änderungen beim Winterdienst

Folgende Personen haben für den Winterdienst die nachstehenden Aufgaben übernommen:

- Doris Kronenberg, Kellermattstr. 1, für Schneeräumung/Glatteisbekämpfung auf öffentlichen Wegen (anstelle von Roman Stalder).
- Andreas Egger, Fusterli, für Schneeräumungsarbeiten mit Traktor und Pflug (anstelle des bisher eingesetzten Bruno Meierhans).
- Bruno Meierhans, Sonnheim, für Pflügen und Salzen auf Trottoirs (anstelle des zurückgetretenen Paul Zimmermann).

Der Gemeinderat dankt den gewählten Personen für die Übernahme der Aufträge und gratuliert zur Wahl. Für die Toleranz und Rücksichtnahme der Bevölkerung sind die Winterdienstpersonen dankbar. Es kann auf Volleinsatz gezählt werden, doch sind die Witterungseinflüsse nicht immer absehbar.

Ankauf eines Kompakttraktors für den Winterdienst auf Trottoirs

Paul Zimmermann hat bisher den Traktor samt Schneepflug für die Räumung und Glatteisbekämpfung auf Trottoirs als Unternehmer bzw. Auftragnehmer selber gestellt. Neu wird hierfür kein Auftragsverhältnis mehr begründet, sondern die damit beauftragte Person, Bruno Meierhans als Angestellter, eingesetzt. Es musste also das entsprechende Fahrzeug mit den notwendigen Vorrichtungen (Schneepflug und Salzstreuer) beschafft werden. Die Gemeinde konnte einen Vorführtraktor mit Schneepflug und Salzstreuer von der ZüKo erwerben. Von einem Mietverhältnis wurde abgesehen, da dieses auf längere Zeit hinaus betrachtet, zu teuer ausfallen würde. Die übrigen Schneepflüge bei den grossen Traktoren (für die Strassen) sind ebenfalls im Eigentum der Gemeinde, so dass mit dem Ankauf eines eigenen Gerätes eine einheitliche Linie über das Eigentum an solchen Geräten entsteht.

Bachquerungen bei der Ara

Im Gebiete der Ara besteht bei starken Regenfällen die Gefahr, dass Regenwasser vom Würzenbach in die Ara läuft. Die Funktionstüchtigkeit der Ara könnte dadurch teilweise eingeschränkt oder gänzlich zum Stillstand gebracht werden. Dies hätte schwerwiegende Auswirkungen sowie kostenaufwendige Reparaturen zur Folge. Nach eingehender Überprüfung hat sich herausgestellt, dass die Problematik mit zwei grösseren Bachquerungen optimal gelöst werden kann. Die übrigen Varianten (z. B. Rückstau des Würzenbaches, etc.) lösen nebst höheren Kosten auch Beeinträchtigungen von landwirtschaftlich genutztem Land aus. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, das Projekt der zwei Bachquerungen der Realisierung zuzuführen.

Neubau Trinkwasserleitung Kirchrainstrasse - Dorfstrasse

Im nordwestlichen Gemeindegebiet, Haglihof - Zweiermatt, ist eine erhebliche Bautätigkeit zu erwarten. Ein Gestaltungsplan für ein erstes Teilgebiet ist zurzeit bei der Gemeinde hängig. In diesem Zusammenhang ist die Gemeinde für die Groberschliessung mit Trinkwasser verantwortlich. Die bestehende Wasserleitung, ab Abzweigung zum Pfarrhaus bis zur Abzweigung der Kirchrainstrasse in Richtung Dorf, muss durch eine solche von grösserer Dimension ersetzt werden. Ferner ist eine neue Trinkwasserleitung in der Kirchrainstrasse zu erstellen. Gemäss dem von den Stimmberechtigten erlassenen Reglement über die Abgabe von Wasser erstellt die Gemeinde die Hauptleitungen auf Kosten der Interessenten. Die Realisierung dieser Leitungsbauten erfolgt nach der Not-

wendigkeit und nach dem Stand der Überbauung Haglihof - Zweiermatt. Diese Leitung wird im Jahre 2010 unumgänglich nötig sein. Der Gemeinderat hat ein Projekt eingeleitet für die Realisierung des erwähnten Leitungsbaus. Nachdem die Leitungen in die Strassen verlegt werden, ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Für das Verständnis und die Rücksichtnahme wird der beste Dank ausgesprochen.

Beitrag an "Alpen-Panorama"-Tafel westlich der Kirche

Bereits im Jahre 2005 sind Verhandlungen für die Erstellung einer Alpen-Panorama-Tafel westlich der Kirche eingeleitet worden. Eine solche Tafel bestand früher innerhalb des Kirchenhofes (südlich des Brunnens). Die Personalkorporation hat sich dem Ersatz einer solchen Panoramatafel angenommen und war bereit, rund 2/3 oder ca. Fr. 5'000.- der Kosten zu übernehmen. Die Kirchgemeinde stellte den Platz unentgeltlich zur Verfügung und die Einwohnergemeinde hat einen einmaligen Beitrag von Fr. 2'500.- geleistet. Das Werk hat bei der Bevölkerung ein positives Feedback gefunden. Für viele ist nicht nur die Panoramansicht sondern auch die Kenntnisse der einzelnen Bergspitzen von Interesse.

"nachtstern"- Veränderungen ab 19. Dezember 2009:

Ausbau Nachtangebot, Sicherheitspersonal in den Bussen, vereinfachtes Tarifsystem

Unter dem Namen "nachtstern" verkehren ab 20. Oktober 2006 nebst den üblichen Nachtbusverbindungen freitags und samstags zusätzliche Verbindungen und ganz neue Linien ab und nach Luzern. Der nachtstern beinhaltet für Udligenswil die Destination "Luzern - Adligenswil - Udligenswil - Meierskappel" mit Abfahrtszeiten in Luzern um 01.15 und 02.30 Uhr. Bisher waren Tickets zum Preise von CHF 5.- für Halbtax-, GA- oder Passpartout-Besitzer und CHF 6.- für alle anderen bis in die Gemeinden direkt um Luzern erhältlich. Ab der Nacht von Freitag, 18. Dezember 2009 auf Samstag, 19. Dezember 2009 wartet das nachtstern-Angebot mit diversen Änderungen auf. Neue Linienangebote und zusätzliche Kursführungen machen den nachtstern noch attraktiver. Die Sicherheit für Fahrgäste und Mitarbeitende hat für alle am nachtstern beteiligten Transportunternehmen erste Priorität. Diverse negative Erfahrungen zeigen, dass der Einsatz von Sicherheitspersonal unerlässlich wird. Die radikale Vereinfachung des heutigen, komplizierten Tarifsystems soll zudem helfen, grosse Wartezeiten und Verspätungen auf den Kursen zu vermeiden. Der Gemeinderat konnte die Preiserhöhung auf CHF 10.-

pro Ticket, mit Wirkung ab 18. Dezember 2009 verhindern und gleichzeitig erreichen, dass der einheitliche Agglotarif auch für Udligenswil von CHF 7.- ab Bahnhof Luzern angewendet wird. Für den nachtstern ist ein echtes Bedürfnis vorhanden. Leider verstossen einige Benutzer gegen die Regeln der Ordnung und Ruhe, was zu bedauern ist und geändert werden muss.

Billetautomat

Die Postauto Region Zentralschweiz wird auf den Fahrplanwechsel vom 13. Dezember 2009 auch in Udligenswil einen Billetautomaten installieren. Der Standort des Automaten wird bei der Telefonkabine vor dem Gemeindehaus sein. Der Billetautomat stellt einen Abokomfort dar. Was die Inhaber von Passpartout, Monats- und Jahresabos schon lange schätzen, wird dadurch auch für die Gelegenheitsfahrer Wirklichkeit. Neu gilt überall dasselbe Tarifsystem, egal mit welchem Billet und egal wohin. Dank dem neuen Tarifsystem und den neuen Verkaufsgeräten kann das Billet bis zum Endziel gelöst werden - unabhängig davon bei welcher Bahn oder bei welchem Bus das getan wird. Die bisherigen Magnetkarten (Wertkarten / Mehrfachkarten mit 12 Fahrten) der VBL werden nicht mehr verkauft. Sie sind noch bis 13. Dezember 2009 gültig.

Kleider- und Schuh-sammlungen

Im Jahre 2010 werden unter anderem in Udligenswil an nachstehenden Daten Kleider- und Schuhsammlungen durchgeführt:

Dienstag, 26. Januar 2010 durch den Hilfsverein für Psychischkranke des Kantons Luzern

Montag, 1. Juli 2010 durch Tell Tex GmbH

Die Erträge aus diesen Sammlungen kommen den wohltätigen Institutionen zu Gute.

Gesamtenergiekonzept für gemeindeeigene Bauten

Der Bund und Kanton haben Programme ausgelöst zur Umsetzung der schweizerischen Energie- und Klimaziele durch Energieeffizienz und vermehrter Nutzung von erneuerbaren Energien und Abwärme. Die Massnahme für effiziente Energienutzung ist in der Bundesverfassung verankert. Die Gemeinde besitzt verschiedene Bauten wie Schulhausanlagen, Gemeindehaus, Mehrzweckgebäude an der Küsnachterstrasse, Betagtenwohnungen, etc. Eine sorgfältige Planung ist wichtig. Der Gemeinderat will eine Strategie festlegen, bevor konkrete Massnahmen ergriffen werden. Mit einer Beurteilung von Bausubstanz und Markt kann die Gebäudestrategie ermittelt werden. Die konkreten Energiemassnahmen

können nicht auf einmal ausgelöst werden. Sie können aber nach einer einheitlichen Strategie ausgerichtet werden. Mit diesem Vorgehen will der Gemeinderat ein Vorzeigebispiel für die schrittweise energetische Sanierung der Bauten aufzeigen. Damit bleibt der Wert der Liegenschaften erhalten und die wärmetechnische Sanierung kann bei jedem einzelnen Gebäude bei Bedarf vorgenommen werden.

Tageskarte Gemeinde

Die "Tageskarte Gemeinde" ist ein eintägiges Generalabonnement für den öffentlichen Verkehr in der Schweiz. Erhältlich ist es für Fr. 35.- pro Tag (Auswärtige Fr. 40.- pro Tag).

Welche Reservationsmöglichkeiten bestehen?

Telefonisch (Tel. 041 371 12 87), am Schalter der Finanzverwaltung / Steueramt oder per E-Mail tageskarte@udligenswil.ch

Hinweis zur Steuerverfallsanzeige 2009

In der zweiten Hälfte November erhielten alle Steuerpflichtigen, welche noch einen Steuerausstand für das Jahr 2009 auswiesen, eine Verfallsanzeige. Diese war nicht als Mahnung anzusehen, sondern diente Ihnen als Erinnerung, einen allfälligen Ausstand noch vor Jahresende zu begleichen. Ihre Vorauszahlungen werden momentan mit 1.5 % verzinst und zusammen mit einem allfälligen positiven Ausgleichszins der Schlussrechnung 2009 gutgeschrieben. Diese wird erst erstellt, wenn die Steuererklärung 2009, die Ihnen im Februar 2010 zugestellt wird, eingereicht und definitiv veranlagt ist. Wir möchten es nicht unterlassen, uns für die vielfach pünktliche Bezahlung der Steuern zu bedanken. Denn nur durch pflichtbewusste BürgerInnen können der Staat und die Gemeinde ihren Verpflichtungen nachkommen.

Handänderungen

(von = bisheriger Eigentümer; an = neuer Eigentümer; GB = Grundstück)

von: Bebau AG, Artherstrasse 44, 6405 Immensee

an: Andreas Odermatt, Dorfstrasse 5, 6044 Udligenswil

GB: 2145, Dorfstrasse 5 / 50183, Quli

von: Yvonne Zaroni-Lichtsteiner, Rosengartenhalde 20, 6006 Luzern

an: Tiffany und Yves Russi-Forbes, Sonnmatt 8, 6044 Udligenswil

GB: 756, Sonnmatt 8

Sicher durch den Winter - zu Fuss und im Auto

Schnee, Eis und Reifglätte gehören zu einem rechten Winter. Doch sie verwandeln Strassen und Trottoirs in glatte Rutschbahnen.

Tipps für Fussgänger

- Tragen Sie Schuhe mit einem guten Profil und benutzen Sie allenfalls einen Gehstock.
- Gleitschutz-Produkte unterstützen die Sicherheit von Winterschuhen. Wählen Sie solche mit dem bfu-Sicherheitszeichen.
- Gehen Sie langsam und nehmen Sie sich genügend Zeit.

- Benutzen Sie gut beleuchtete und übersichtliche Wege sowie Treppen mit Handläufen.

Tipps für Autofahrende:

- Planen Sie längere Fahrzeiten ein oder benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel.
- Entfernen Sie vor jeder Fahrt Raureif, Eis und Schnee von Scheiben, Spiegeln und Dach.
- Schalten Sie auch tagsüber das Abblendlicht ein.
- Starten Sie im zweiten Gang und fahren Sie in möglichst grossen Gängen, um das Durchdrehen der Räder zu ver-

hindern.

- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und vergrössern Sie den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug, da sich der Bremsweg auf winterlichen Strassen verlängert.
- Vermeiden Sie bruskes Beschleunigen und Bremsen; ABS löst zwar die Blockierung der Räder, verkürzt aber den Anhalteweg nicht.
- Vorsicht auf Brücken, Überführungen, schattigen Strassenabschnitten, im Wald, vor und nach Tunneln: Glatteisgefahr!

Claudio Passafaro
Bfu-Sicherheitsbeauftragter



Pflege für Hände und Füsse



Ihre Hände sind Ihre Visitenkarte! Ob Maniküre, Naturnagelverstärkung, Verlängerung oder Nagelverzierungen können Sie bestimmen.

Füße benötigen unsere besondere Aufmerksamkeit.

Im Winter bekommen Füße gerne Schrunden und Hornhaut und im Sommer sind gepflegte Füße ein Blickfang. Und auch Männerfüsse brauchen Pflege!

Darum sollten Sie unbedingt mit uns einen Termin vereinbaren.

Sind Sie auf der Suche nach einem besonderen Geschenk? Ein **Gutschein** für eine Maniküre oder eine Fusspflege machen bestimmt Freude.

Foot & Nail Art, Udligenswil, Dorfstrasse

Sandra Tresch, Nailmodellistin
Telefon 076 504 13 15

Natalie Tresch, kosmetische Fusspflege
Telefon 079 523 06 89

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

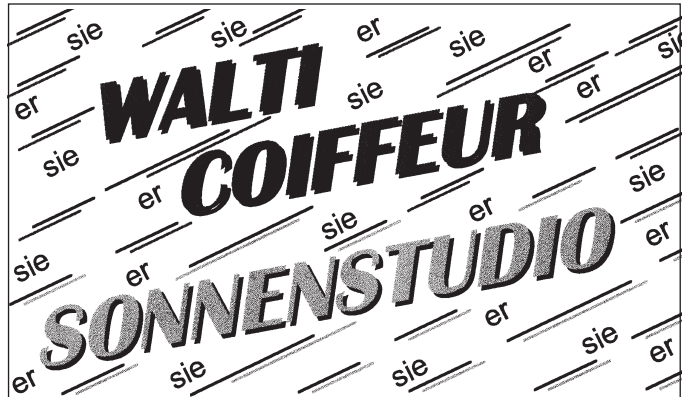


**LANG
SCHREINEREI
INNENAUSBAU**

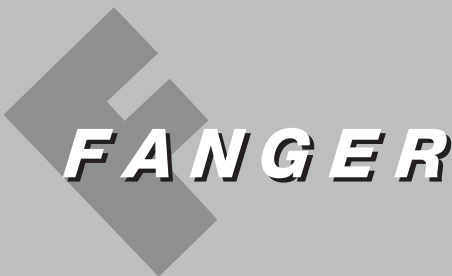
LSI Lang Schreinerei Innenausbau
Haglihof 6044 Udligenswil
079 686 57 61
www.lsi.lu info@lsi.lu

Inserate im Uedliger sind ihren Preis wert!

Bitte erkundigen Sie sich unter
Tel. 041 371 03 82 oder
marlis.mattmann@bluewin.ch



**Walter Zimmermann, Dorfstrasse 19
6044 Udligenswil, Tel. 041 371 13 37**



6014 Littau Tel. 041 250 82 50
Fax 041 250 20 94
6062 Wilen Tel. 041 660 00 60
E-mail: info@fangerag.ch

- Saugbagger-Arbeiten
- Gruben- / Kanalreinigung
- Entstopfungs-Express
- Tankrevisionen
- WC-Box-Service / Vermietung

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

Geburten



14.10.2009

Fischer **Alain Maurice**, Sohn der Fischer Pia und des Wyss Patrik, Gfäz 15

28.10.2009

Henseler **Magdalena Katharina**, Tochter der Henseler Karin Irmingard und des Henseler Pius, Ey

31.10.2009

Ripphausen **Mick Seya**, Sohn der Ripphausen Karin und des Ripphausen Christoph Oliver, Dorfstrasse 11

04.11.2009

Lange **Diego**, Sohn der Lange Stephanie und des Unternährer Severin Erwin, Schönaustrasse 17

Wir heissen die neuen Erdenbürger herzlich willkommen. Den Müttern und den Kindern wünschen wir gute Gesundheit und den Familien Wohlergehen.

Totenklage

27. Oktober 2009

Willy Meinrad Gemperle, geb. 9. März 1941, wohnhaft gewesen in Udligenswil, Benzibühlstrasse 26

Den Hinterlassenen entbieten wir herzliche Anteilnahme.

Gratulationen

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

02.12.1932

Kern-Enz Agnes, am Bächli 8
77. Geburtstag



08.12.1939

Secchi-Piazza Aldo, Fürten
70. Geburtstag

09.12.1920

Marci-Schmidt Lothar, Meierskappelstr. 14
89. Geburtstag

11.12.1939

Brugger-Renner Werner, Schönaustrasse 26
70. Geburtstag

11.12.1933

Hartweger-Jelmini Anton, Gfäz 8
76. Geburtstag

11.12.1922

Brunner-Gisler Alois, Dreiangel
87. Geburtstag



13.12.1939

Fliss-Santmann Silvia, Zweiermatt 7
70. Geburtstag

14.12.1934

Boretti-Busana Aurelio, Schönaumatt 4
75. Geburtstag

22.12.1944

Gisler-Frommenwiler Margrith, Sonnheimstrasse 11
65. Geburtstag

25.12.1930

Knüsel-Portmann Elsa, Sonnmatt 3
79. Geburtstag

30.12.1928

Stirnemann-Kneubühler Elisabeth, Luzernerstr. 1
81. Geburtstag

Den Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Umwelt

Wassertag in Udligenswil



Am Samstag, 3. Oktober 2009 war die Bevölkerung von Udligenswil eingeladen, sich zum Thema Wasser zu informieren.

An rund 40 Informationsstelen erhielten Besucher interessante und überraschende Informationen rund ums Thema Wasser. In Referaten der Umweltkommissionsmitglieder Andreas Schönborn und Peter Hahn, die sich sowohl an Kinder und Erwachsene richteten, wurde auf spannende Art der Wasserkreislauf aufgezeigt, die Geschichte des Wagenmoos und weiterer Feuchtgebiete in Udligenswil erzählt und mit Fotografien illustriert.

Weiter konnte man sich auf geführten

Touren ein Bild der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung machen, wobei Fachpersonen Rede und Antwort standen. Dies erlaubte einen Blick „hinter den Wasserhahn“ oder „unters WC“, wo sich einige Technik und insbesondere menschliches Knowhow und Einsatz verbirgt. Den steten Wasserstrahl zu gewährleisten ist eine anspruchsvolle Aufgabe, dessen sich der Verbraucher selten bewusst ist.

Die Jubla versorgte die anwesenden Gäste mit feinen Älplermakkaronen und Getränken, währenddessen sich zahlreiche Kinder am Malwettbewerb beteiligten. Die Sofortgewinne in Form von verschiedensten Kühlschrankschrankmagneten waren indes so attraktiv, dass sich einige Erwachsene überlegten, ebenfalls am Malwettbewerb teilzunehmen.

Die Spendenaktion „Udligenswil spendet Wasser“, womit ein Hilfsprojekt der Uedligerin Franziska Schilliger in Peru unterstützt wird, wurde ein grosser Erfolg. Es sind über CHF 1'400.- Spendengelder eingegangen. Zusammen mit dem Aufrundungsbeitrag der Gemeinde Udligenswil erlaubt dies dem Hilfsprojekt, wirkungsvolle und notwendige Arbeiten zu realisieren.

Die regelmässigen Öffentlichkeitsanlässe bieten der Bevölkerung immer wieder Gelegenheit, sich aktuell zu informieren und sich mit Funktionären der Gemeinde auszutauschen. Dieser persönliche Kontakt wird allseits geschätzt. Im Namen der Umweltkommission und der Wasserversorgung Udligenswil bedanke ich mich bestens für Ihr Interesse.

Claudio Passafaro, Gemeinderat

Musikschule

Konzert zum Advent

**Sonntag, 29. November 2009
17.00 Uhr in der Kirche**

Ob einfaches Adventslied, Musik aus dem Barock und der Klassik oder gar aus dem 20. und 21. Jahrhundert; Musik von Kindern und Jugendlichen gespielt, berührt.

Als besondere Attraktion werden die Weihnachts-Lobgesänge von Benjamin Britten aufgeführt.

Die konzertierenden Musikschüler und Musikschülerinnen mit ihren Lehrpersonen freuen sich auf Ihren Besuch.

Peter Willmann, Musikschulleiter

Autorenlesung an der Schule Udligenswil

Das Zentrum Medienbildung der Pädagogischen Hochschule Luzern veranstaltet als Teil der Leseförderung jedes Jahr Autorenlesungen im Zeitraum zwischen Oktober und November. Wir an der Schule führen die Autorenlesung jährlich durch.



Am Montag, 3. November 2009 kamen nun die 5. und 6. KlässlerInnen in den Genuss, einen Autor und dessen Werke näher kennen zu lernen. Zu Gast war Carlo Meier.

Weiterführende Infos unter: www.carlomeier.ch oder unter www.kaminski-kids.com

Eindrücke der 5./6. Klasse

"Herr Meier hat sehr interessant und fesselnd erzählt. Wir konnten mit ihm ein Quiz zu einem Text, den er uns vorgelesen hatte, lösen. Ich finde toll, dass er seine Kinderbücher mit seinen Kindern zusammen erfindet. Es hat sehr viel Spass gemacht, ihm zuzuhören."

"Das Vorlesen von Herrn Meier war sehr spannend und packend. Er war sehr humorvoll und hat alle Fragen beantwortet. Das Spiel war sehr lustig und das Plakat war auch toll. Ich habe mich sehr gewundert darüber, dass ein Buch etwa ein Jahr lang dauert, bis es fertig ist."

"Herr Meier hat uns aus dem Buch "Die Kaminski-Kids, Raub in der Nacht" vorgelesen. Dann hatten wir ein Spiel gemacht. Das Buch war sehr spannend. Der ganze Nachmittag war sehr spannend."

"Er hat uns einen Teil vom neusten Buch vorgelesen. Es hat mir sehr gefallen. Nach dem Vorlesen haben wir ihm Fragen gestellt. Danach haben wir noch ein Spiel gespielt namens "Kaminski-Quiz". Und selber hab ich ihn sehr sympathisch gefunden."

Gabriela Keller-Wyss
Schulleiterin

Nachhilfeunterricht an der Primarschule Udligenswil

Haben Sie Interesse?
Weitere Auskünfte erteilen wir Ihnen gerne. Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns.
Telefon 041 371 02 53
schulleitung@schule-udligenswil.ch
Gabriela Keller-Wyss, Schulleiterin



Die Aktivwoche in den Herbstferien war ein Erfolg

79 Kinder und Jugendliche meldeten sich für die 11 verschiedenen Angebote der Vereine Bergfründe, Budo, Boule, Jubla und dem Hof Neuheim an. Insgesamt wurden 231 Buchungen verzeichnet. Folgende Veranstaltungen fanden statt: Casinoabend, Minigolfturnier, Spielnachmittag, Erlebnis im Wald, Kutschfahrt, geführtes Reiten, Reiten für Fortgeschrittene, Besichtigung der Höllgrotten, Wanderung entlang des Würzenbachs, Schnupperkurs Budo, Einführung ins Boule-Spiel.

Die Teilnehmerzahl und die positiven

Rückmeldungen der Teilnehmenden sowie der Eltern haben uns sehr gefreut. Auch nächstes Jahr soll die Aktivwoche in den Herbstferien wieder stattfinden. Deshalb suchen wir bereits heute Uedliger Privatpersonen/Vereine, die uns helfen, diese Woche mit Angeboten zu füllen. Haben Sie eine gute Idee und Lust nächstes Jahr mitzuwirken?

Dann melden Sie sich doch bei der Jugendarbeiterin Nadine Haas, Tel. 041 371 15 00 (Mittwoch 15.00 -19.00 h) oder per Mail, jugendarbeit@udligenswil.ch. Im nächsten Jahr wird eine Informationsveranstaltung für alle Interessierten stattfinden. Wir freuen uns auf Sie.

DAMENTURNVEREIN

Der Ausflug des Damenturnvereins führte ihre Mitglieder dieses Jahr an den Walensee.

Mit Bus und Zug fuhren wir in Richtung Ostschweiz. Es war ein herrlicher Spätsommertag. In Ziegelbrücke mussten wir 15 Frauen unsere Sportlichkeit erstmals unter Beweis stellen. Beim Umsteigen hatte sich bei der Unterführung ein Stau gebildet und prompt fuhr der andere Zug ohne uns Turnerinnen davon. Jemand machte uns zum Glück darauf aufmerksam, dass gleich nebenan ein Bus nach Weesen fahren werde. Diesen erreichten dann alle mit einem Spurt zum Busperron.

In Weesen angekommen, hatten wir uns den Kaffee mit Gipfeli redlich verdient. Doch schon bald mahnten die beiden Reiseleiterinnen Rita Baggenstos und Hilda Amrein zum Aufbruch.

Zuerst wanderten wir gemütlich dem Walensee entlang. Dann stieg der Weg an und führte uns durch Wälder und Wiesen. Ein Höhepunkt waren die Seerenbach-Wasserfälle in Betlis, welche sich über drei Stufen über die Felsen stürzen. Der höchste dieser drei Wasserfälle ist 305 m hoch und gehört somit zu

den höchsten Wasserfällen der Schweiz. Auf der Aussichtsplattform konnten wir die Wasserfälle bestaunen und gleich noch eine Abkühlung geniessen, da ein Sprühnebel aus der Schlucht heraufstob.

Nach der verdienten Mittagspause wanderten wir weiter durch die milde Walenseeegend, vorbei an Palmen, Feigenbäumen und Rebbergen. Immer wieder wurde der Blick frei auf den Walensee und die gegenüberliegenden Ortschaften.

In Quinten angekommen, setzten wir uns in die Gartenwirtschaft am See und genehmigten uns ein Glas Wein, direkt aus dieser Gegend. Danach genossen wir die Fahrt auf dem Schiff zurück nach Weesen und noch einmal bestaunten wir die Wasserfälle vom See aus.

Auf dem Heimweg machten die Turnerinnen für das Nachtessen Halt im Restaurant Breitfeld. Beim Apero genossen wir draussen die letzten wärmenden Sonnenstrahlen und liessen diesen schönen Ausflug Revue passieren.

Marlise Lang

Kinder-Chlausjagen

Auch dieses Jahr wird die Chlausgruppe Udligenswil am 30. November, 1., 2. und 3. Dezember 2009 das Kinder-Chlausjagen durchführen. Jeden Abend werden die Chlausjäger durch Mitglieder der Chlausgruppe Udligenswil betreut. Der Treffpunkt ist jeweils um 18.30 Uhr beim Gemeindehausplatz. Um 20.30 Uhr werden wir wieder beim Gemeindehaus unsere Touren beenden. Die Chlausgruppe kann einige Kindertrychle, Laternli, Chutteli und Sicherheitsgamaschen zur Verfügung stellen. Falls Sie Ihre und die Ohren Ihrer Kinder schützen möchten, bitten wir Sie, sich bei der Suva zu informieren oder die Ohren mit etwas Watte zu schützen. Die Touren werden voraussichtlich sein:

Montag, 30. November 2009

Gemeindehausplatz-Meierskappelstrasse-Lowmattweg-Chräi-Schützenmatt-Oberdorfstrasse-Weidhofstrasse-Kirchrainstrasse-Bächli-Gemeindehausplatz

Dienstag, 1. Dezember 2009

Gemeindehausplatz-Dorfstrasse-Hubmatt-Gfäzmatt-Gfäz-Allmendstrasse-Chriesimatt-Volloch-Schönaustrasse-Schönaumatt-Dorfstrasse-Zweiermatt-Gemeindehausplatz

Mittwoch, 2. Dezember 2009

Gemeindehausplatz-Kirchrainstrasse-Haasenbergstrasse-Sonnemattstrasse-Sonnheimstrasse-Haasenbergstrasse-Haasematt-Chilegass-Gemeindehausplatz

Donnerstag, 3. Dezember 2009

Gemeindehausplatz-Meierskappelstrasse-Grossmattweg-Rigiweg-Unterlowmatt-Benzibühlstrasse-Breiteichlimatt-Breiteichli-Küssnacherstrasse-Gemeindehausplatz

Jeden Abend wird die Gruppe von einer oder mehreren Familien mit einer Zwischenverpflegung versorgt. Herzlichen Dank den grosszügigen Spendern!

Chlauseinzug

Der Chlauseinzug wird am Samstag, 5. Dezember 2009 um 15.30 Uhr, in der Pfarrkirche Udligenswil stattfinden.

Wir freuen uns, mit Ihnen diese Feier zu erleben.

KIRCHENCHOR



Mendelssohn sprengt Grenzen

Das Wagnis hatte sich gelohnt: Schon bald zehn Jahre lang hatte der Kirchenchor Udligenswil kein Konzert mehr gegeben. Aus der Freundschaft seines Dirigenten Bruno Fluder mit dem Leiter des Hellbühler Kirchenchores Josef Muff erwuchs eine Chorpartnerschaft, die die Ressourcen für ein grosses Kirchenkonzert erschloss. Am Samstag vor Allerheiligen unterhielten die beiden Chöre in der St.-Oswald-Kirche eine stattliche Zuhörerschaft mit geistlichen und weltlichen Gesängen des vor 200 Jahren geborenen Felix Mendelssohn Bartholdy. Schon die Eröffnungsakkorde von „Jauchzet dem Herrn“ zeigten die Fülle der fünfzig Stimmen. Marlen Mäder lockte aus der Orgel volle Klänge mit der 2. Orgelsonate in c-moll. Die junge Mezzosopranistin Anja Powischer zeichnete im darauffolgenden Hauptwerk des Abends „Drei geistliche Lie-

der“ prägnant, wenn nötig aber auch innig, die Sprache der drei Gebete. Der Chor meisterte ohne Unsicherheiten die komplexen fugenartigen Sätze.

Die weltlichen Lieder, zu denen Mendelssohn geschrieben hatte, sie seien „im Freien zu singen“, wurden acapella vorgetragen. Der Chor zeigte viel Präsenz und eine überraschend breite Klangpalette, vom zwitscherndem „Lerchengesang“ bis hin zum breiten „Ruhetal“. Dazwischen überraschten die beiden Dirigenten mit dem Lied „Auf dem See“, welches sie zusammen mit den Chorolisten Rösy Süess und Heinrich Thürig selber sangen (Josef Muff als Altus). Mancher Gast wünschte sich noch weitere Lieder von diesem Acapella-Quartett zu hören.

Im dritten Programmteil wuchs der Klang von Stück zu Stück: Anja Powischer begann den Aufbau ruhig mit der

Arie „Sei stille dem Herrn“ aus dem Oratorium „Elias“. Höhepunkt vor dem Abschluss war dann das doppelchörige „Heilig“ aus Mendelssohns Deutscher Liturgie. Waren zuvor die beiden Chöre bunt durchgemischt, so trennten sie sich jetzt, optisch deutlich sichtbar durch die unterschiedliche Kleidung. So wurde der achtstimmige Chorsatz auch für die Zuhörer hör- und sichtbar.

Felix Mendelssohn hat in Udligenswil Grenzen gesprengt: Die Kirchenchöre haben auch weltliches Liedgut einstudiert, sie wuchsen in der intensiven Probenarbeit über ihr gewohntes Niveau hinaus und nicht zuletzt überwandten sie die Grenzen ihrer Dörfer. Denn keiner der beiden Chöre hätte dieses Konzertprogramm alleine bestreiten können. Ein Experiment, das nach einer Fortsetzung ruft.



Audio Video Fischer AG

Ihre Spezialisten für Unterhaltungselektronik



TV / HiFi SAT-Anlagen

attraktive Teilzahlungs-Angebote

Ausstellung + Werkstatt
im Postgebäude Ebikon

Tel. 041 440 40 00

www.av-fischer.ch

Cablecom, Bluewin oder SAT-Empfang?

Was möchten Sie gerne? Lassen Sie sich beraten!



Wir verkaufen nicht nur.

Wir betreuen unsere Kunden
auch nach dem Kauf -
persönlich, freundlich und
unkompliziert.

Informatik . Grafik

InMed GmbH . Simon Thomet
Telefon 041 378 0 378
www.inmed.ch . info@inmed.ch



InMed



Mit dem Vorsorgeplan 3 vorsorgen und Steuern sparen.

Sorgen Sie für eine sichere Zukunft und sparen Sie
gleichzeitig Steuern mit dem Raiffeisen Vorsorgeplan 3.
Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil
Geschäftskreis: Adligenswil, Udligenswil, Meggen

Hauptsitz	Geschäftsstellen	
Dorfstrasse 2	Meierskappelstrasse 3	Luzernerstrasse 2
6043 Adligenswil	6044 Udligenswil	6045 Meggen

Telefon 041 375 81 11
www.raiffeisen.ch/adligenswil

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



- Gartengerätehäuser und Kleintierställe
- Holzböden Aussenbereich
- druckimprägnierte Holzzäune und andere individuelle Holzanfertigungen

Hinteregg, 6044 Udligenswil, Tel. 041 850 27 71, Mobil 079 670 38 58



Jede Donnschtig ab 18.00 Uhr gits i de Sagi z'Haltike, Chüschtigs us
dä chalte Chuchi. Vielleicht mit eme Gläsi Wii und ämä feine Dessert.

Lueged Sie doch emol ine, es würd üs freue.

En gueti Zyt und bis bald

Maria Schilliger



Konzert mit dem Living People Chor Ebikon

Der Living People Chor Ebikon singt am **Sonntag, 20. Dezember 2009 um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Udligenswil**. Auf dem Programm des 30-köpfigen Laienchors stehen besinnliche Balladen von Eric Clapton, Bryan Adams, Robbie Williams und anderen. Hingehen, zurücklehnen und eine Stunde lang entspannen. Freier Eintritt, Türkollekte. Nach dem Konzert lädt der Kulturverein zu einem Glühwein-Apéro im Pfarreisaal ein.

Weitere Informationen zum Chor: www.livingpeople.ch

JUBLA

Mutationen im Leitungsteam

Es gehört zum Lauf der Zeit, dass sich das Leitungsteam der Jubla Uedlige verändert. Manche kommen, andere gehen. So werden wir auf Ende Jahr folgende Leiter verabschiedet: Patrick Camenzind, Matthias Imfeld, Priska Koch, Michael Mahrer, Jascha Marbach und Kevin Waltisperg. Wir danken den abtretenden Leitern herzlich für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Auf der anderen Seite dürfen wir seit August aber auch neue Gesichter in unserem Leitungsteam begrüßen. So sind Janine Fankhauser, Julia Lustenberger und Xandaira Straub zu uns gestossen.

Zudem wird sich ab Januar auch die Scharleitung neu präsentieren, Manuel Hodel und Ramon Stalder verlassen die Scharleitung (bleiben aber weiterhin im Leitungsteam) und für sie wird Robin Lütolf nachrücken. Somit wird die Scharleitung zusammen mit Carole Fankhauser und Patrick Müller in Zukunft aus drei Personen bestehen.

Wir wünschen den neuen Leitern und Scharleitern viel Erfolg im nächsten Jahr und danken ihnen für ihr Engagement.

Das Jubla-Leitungsteam

FRAUENGEMEINSCHAFT

HEUTE
27.11.09



Kranzen: Ab 12.00 bis 20.00 Uhr im Pfarreisaal Udligenswil. Der Erlös ist für in Not geratene Frauen und Familien in Udligenswil bestimmt.

Weihnachtsmarkt

Am Montag, 30. November, besuchen wir den Weihnachtsmarkt in Freiburg im Breisgau.

Wir reisen bequem mit dem Car von „Tür zu Tür“.
Abfahrt ist beim Gemeindehaus Udligenswil um 8 Uhr. Zurück sind wir um ca. 19.30 Uhr beim Gemeindehaus.
Kosten: Fr. 50.--

Ob es noch Platz hat, weiss Sandra Hofer, 041 370 24 57 (mittags und abends)

Donnerstag, 3. Dezember 2009:

Samichlausfeier für Senioren, gemütliches Beisammensein mit Mittagessen, 12.00 Uhr im Pfarreisaal. Anmelde-schluss: 28.11.09, bei Fragen Tel 041 372 18 28.

Donnerstag, 10. Dezember 2009:

Offener Mittagstisch im Pfarreisaal, 12.00 Uhr, Anmeldung bis Dienstag bei Brigit Lütolf, Tel. 041 372 18 28

Montag, 14. Dezember 2009:

Jass- und Spielnachmittag, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr am Bächli

Montag, 14. Dezember 2009:

Seniorenwandergruppe, Leitung Erwin Sigrist, Tel. 041 371 10 07

Seniorenturnen: Jeden Mittwoch von 14.00 Uhr – 15.00 Uhr im Bühlmattsaal, ausser während den Weihnachtsferien vom 24. Dezember 2009 bis 3. Januar 2010.

Die Meditation mit Entspannungsübungen bei Sabine Wyssbrod **fällt im Dezember aus (Feiertag)**.

PRO SENECTUTE

PRO SENECTUTE KANTON LUZERN Herbstsammlung 2009

5000 Franken betrug in Udligenswil der erfreuliche Erlös aus der Herbstsammlung 2009 von Pro Senectute Kanton Luzern.

Im Namen der Fachorganisation für Fragen rund ums Älterwerden danken wir ganz herzlich allen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung und den Sammlerinnen und Sammlern für ihren grossen freiwilligen Einsatz.

Der in der Gemeinde verbleibende Anteil des Sammlungsertrages fliesst auch dieses Jahr in die Altersarbeit von Udligenswil. Dank den Spendengeldern kann Pro Senectute Kanton Luzern auch in Zukunft unbürokratisch ältere Menschen in Notsituationen unterstützen und vielseitige Dienstleistungen für ein würdevolles Alter anbieten.

Rita Rigert-Meyer
Sozialvorsteherin

7. Rang für Hansruedi Schütz und 15. Rang für Anette Joswig beim 3. Lucerne Marathon

Es herrschte Marathon-Wetter an diesem Herbsttag im Oktober. Die Sonne kämpfte sich immer wieder durch die Wolken – und auch die Temperaturen um die 12 Grad waren wie geschaffen für die knapp 8000 LäuferInnen, die den langen Weg vom Verkehrshaus über die Horwer Halbinsel und zurück zum Verkehrshaus unter ihre Füsse nahmen. Unter ihnen waren auch 6 Läuferinnen und 19 Läufer aus Udligenswil mit dabei.

Hansruedi Schütz aus Udligenswil erreichte mit der Zeit von 3:02:07,5 den hervorragenden 7. Rang in der Kategorie M-M50 und war damit schnellster Uedliger. Schnellste Uedliger Marathonläuferin wurde Anette Joswig mit der Zeit von 4:02.51.7 und erreichte den 15. Rang in der Kategorie M-F50.

Im Halbmarathon lief Heidi Henseler mit der Zeit von 1:47.24,9 in der Kategorie H-F50 auf den 17. Rang und war schnellste Uedliger Halbmarathonläuferin. Schnellster Uedliger im Halbmarathon wurde Thomas Scherer mit der Zeit von 1:29.21,4 und erreichte damit den 59. Rang in der Kategorie H-M20.

Die Resultate aller UedligerInnen am 3. Lucerne Marathon vom 25. Oktober 2009:

Marathon Frauen -50

15. Joswig Anette

Halbmarathon Frauen -30

112. Gamper Margit

Halbmarathon Frauen -40

178. Ferrario Sabina, 193. Schleiss Zita, 207. Gmür-Gantenbein Heidi

Halbmarathon Frauen -50

17. Henseler Heidi

Marathon Männer -40

153. Schumacher Josef, 653. Lovatello Sandro

Marathon Männer -50

7. Schütz Hansruedi, 46. Lang Franz, 121. Albasini Claudio, 203. Schleiss Josef, 204. Stalder Martin

Halbmarathon Männer -20

59. Scherer Thomas, 68. Appert Ueli, 90. Fischer Martin, 391. Montani Swen

Halbmarathon Männer -40

215. Boreatti Walter 297. Fankhauser Martin 397. Lombriser Lorenz 653. Riggert Hans 684. Strebel Marco 1088. Egger Markus

Halbmarathon Männer -50

373. Fleischli Leo, 476. Risi Hans

Herzliche Gratulation!

Adventskonzert des Streicherensemble Adligenswil

Barocke Klänge zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit mit Musikschülern der Musikschule Adligenswil: Diana Mercado (Flöte), Jasmin Müller (Gitarre), Jasmine Klasen (Gitarre) und Razia Chaudhry (Blockflöte)

- G.M. Schiassi Weihnachts-Symphonie in D-Dur
- A. Vivaldi Concerto per Archi in e-moll
- A. Vivaldi Concerto in G-Dur für zwei Mandolinen
- G. Ph. Telemann Concerto Polonois
- A. Vivaldi Concerto in D-Dur für Flöte
- J. Baston Concerto in D-Dur für Blockflöte
- G.B. Predieri Pastorale
- S. Bodinus Weihnächtliches Siciliana sowie Werke von G.M. Schiassi, A. Vivaldi, G. Ph. Telemann, J. Baston, G.B. Predieri, S. Bodinus

Leitung: Simone Baumeler Vogler
Sonntag, 6. Dezember 2009, 17.00 Uhr
Kath. Pfarrkirche Adligenswil

Eintritt frei / Türkollekte

FRAUENZIRKEL

Z m ö r g e l e

Donnerstag, 17. Dezember 2009 ab
09.00 Uhr im Pfarrsaal

Gemeinsam stimmen wir uns mit anregenden Gesprächen und einem festlichen Ambiente auf die kommenden Festtage ein.

Wir bedanken uns bei den treuen Gästen und schauen auf ein weiteres Jahr mit gelungenen Anlässen zurück.

Es sind alle herzlich willkommen.
Gross und Klein, mit oder ohne Kinder.
Kosten pro Familie: Fr. 6.00

Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2010 wünscht euch euer Frauenzirkel.



Lehrabbruch – die Zukunft verschlossen? CONTACT öffnet

CONTACT

Jugend- und Elternberatung, Luzern
Sempacherstr. 15 041 210 13 08

Guckloch

in die Baustelle «Uedliger-Chronik»

(Fortsetzung "Lozärner ABC" von Werner Widmer)

Es Gänterli häisst Chochichäschkli.
E Gloggere, die gäitscht im Näschtli.
E Göllesuuger mét Tuback,
géd amigs Spöitz im Soppe-Chlack.

Au Hueren-Aff ésch Referänz,
mét detig Sörmu machsch kei Pflänz.
Dä Göiggu läbt néd of de Bäume;
Du präichsch ne a de Fasnacht nöime.

Japaner chömid schüüligärn
zom Hochzig mache uf Lozärn.
De briegits ond de lachids schüüch
bi sefu chrüzfidééle Brüüch.

Kanton ond Stadt tüend öppe chiibe,
ond d'Stüüre zäme ufetriibe.
So lönds di blott im Hömmlli stôd.
Dass chuum mé chasch gô schwoofe gôd.

D'Lozärner sénd osennig gwagglet,
öbs schéffi oder Chatze haglet.
Uf d'Fasnacht plangids ond tüend böögge,
bés's chniibu sénd ond aafönd möögge.

De Motteri, dä schmatzt vor Töibi
si Rööschti löötig, ôhni Gröibi;
Är chond séch so versecklet vor,
drom chlöönet är ond hächlet nor.

Mét Nidle tuesch Läbchueche ässe,
forztröche chasch e grad vergässe;
das wäis bigôscht e jede Lööli,
ond chräblet séch am Buuch vor Wööli.

Es O'gfell haa isch äischer lätz,
me chond so téfig in-nes Gschwätz.
Das Grätsch ésch öppe schier zom Brüele,
wenns i de dräckig Wösch tüend nüele.

Pilatus, Hôôf- ond Chapelbrogg,
die luegid uf alt' Ziite zrogg.
E Pfluute géts us Gries ond Mais,
s'chan au e Frau sy, aber fäiss.

(Fortsetzung folgt...)

Der Projektleiter: Ruedi Knüsel

VERANSTALTUNGSKALENDER

VERANSTALTUNGEN:

(öffentlich zugängliche Anlässe, General- und Jahresversammlungen;
interne Vereinsanlässe siehe unter www.udligenswil.ch)

Dezember

Donnerstag	03.	FG: Senioren Samichlausfeier
Fr/Sa/So	04.-06.	Chlaus-Gruppe: Chlauseintrag, Chlauseinzug in der Pfarrkirche Udligenswil
Sonntag	06.	Streicherensemble Adligenswil: Adventskonzert in der Pfarrkirche Adligenswil
Donnerstag	10.	FG: Mittagstisch
Samstag	12.	Jubla: Neuaufnahme und Waldweihnacht
Donnerstag	17.	Frauenzirkel: Weihnachtszmorgele
Sonntag	20.	Kulturverein: Konzert mit dem Living People Chor in der Kirche Udligenswil
Donnerstag	24.	Kirchenchor: Mitternachtsmette
Donnerstag	24.	Feldmusik: Turmmusik

Weihnachtsferien Donnerstag, 24.12.2009 bis Sonntag, 03.01.2010

Gartenabraum: Montag, 07.12.2009

BIBLIOTHEK

(Neue Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr)

Neue Bücher:

Dan Brown

Das verlorene Symbol

Washington, D.C.: In der amerikanischen Hauptstadt liegt ein sorgsam gehütetes Geheimnis verborgen, und ein Mann ist bereit, dafür zu töten. Doch dazu benötigt er die Unterstützung eines Menschen, der ihm freiwillig niemals helfen würde: Robert Langdon, Harvard-Professor und Experte für die Entschlüsselung und Deutung mysteriöser Symbole. Fortan jagt der Professor über die berühmten Schauplätze der Hauptstadt, doch die wahren Geheimnisse sind in dunklen Kammern, Tempeln und Tunneln verborgen. Orte, die vor ihm kaum jemand betreten hat. Und er jagt nicht nur, er wird selbst zum Gejagten. Denn das Rätsel, das nur er zu lösen vermag, ist für viele Kreise von größter Bedeutung, im Guten wie im Bösen.

Paulo Coelho

Der Sieger bleibt allein

Cannes, Filmfestival, 24 Stunden: Die Schönen, Mächtigen und Reichen im Scheinwerferlicht. In "Der Sieger bleibt allein" führt uns Paulo Coelho die Abwege vor, auf die man gelangt, wenn man nicht dem eigenen individuellen Lebenstraum folgt, sondern falschen Träumen nachrennt.

Cecilia Ahern

Zeit deines Lebens

Zauberhaft, geheimnisvoll und mit einer berührenden Botschaft - das ist der neue Roman von Cecilia Ahern. Denn manchmal muss man jemand ganz Besonderem begegnen, um zu erkennen, was wirklich wichtig ist im Leben. Lou Sufferin ist ein »BWM«, ein „Beschäftigter Wichtiger Mann“. So wichtig und beschäftigt, dass er den 70. Geburtstag seines Vaters vergisst, seine Frau leichthin betrügt und seinem kleinen Sohn noch nicht ein einziges Mal die Windeln gewechselt hat. Eines Tages verwickelt ihn ein Obdachloser namens Gabriel in ein Gespräch. Lou fühlt sich dem Unbekannten seltsam verbunden und verschafft ihm kurzerhand einen Job - was nun wirklich nicht seine Art ist. Doch auch Gabriel hat ein Geschenk für Lou: Ein rätselhaftes Mittel, durch das Lou ein anderer wird.

Neue DVDs:

Nachts im Museum 2

Slumdog Millionär

Harry Potter und der Halbblutprinz

Hexe Lilly - Der Drache und das magische Buch

NOTFALLDIENST

Ärztlicher Notfalldienst

Sollte die Praxis von Dr. J. Hodel, Udligenswil, Tel.-Nr. 041 371 14 14, oder Ihr Hausarzt nicht erreichbar sein, erfahren Sie den zuständigen Notarzt über die Nummer des Ärzte Notruf Luzern, Tel.-Nr. 041 211 14 14.

Die Notfallzentrale der Luzerner Ärztinnen und Ärzte:

Medizinische Hilfe, Vermittlung von Ärztinnen und Ärzten, Zahnärzten, Apotheken, Rettungsdienst 144 und Spitälern.

Ärzte Notruf Luzern 041 211 14 14

Unsere Leistungen

- Wir verbinden Sie rund um die Uhr direkt mit der vor Ort einsatzbereiten medizinischen Hilfe.

- Wir sind das Bindeglied zwischen Patient und Arzt.

- Für lebensbedrohliche Notfälle steht zusätzlich jederzeit der Rettungsdienst (144) zur Verfügung.

Ihr persönlicher Nutzen

- Der Notruf ist dauernd erreichbar.

- Sie werden von einer medizinischen Fachperson beraten.

- Diese ist immer informiert, welcher Hausarzt und Notfallarzt in Ihrer Region verfügbar ist.

- Zusätzlich werden auch Zahnärzte und Apotheken vermittelt.

- Die enge und direkte Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst und den Spitälern garantiert schnelle Hilfe in jedem Fall.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: GEMEINDERAT UDLIGENSWIL,
GEMEINDEKANZLEI, 6044 UDLIGENSWIL.

TEL. 041 - 371 13 13 / FAX 041 - 371 13 12.

REDAKTION: REDAKTIONSKOMMISSION «UEDLIGER»,
GEMEINDEKANZLEI UDLIGENSWIL.

GESTALTUNG / UMBRUCH:

www.knuesel-marketing.ch

INSERATE: MARLIS MATTMANN, TEL. 041 371 03 82

DRUCK / VERLAG:

LEY DRUCK, SPITALSTRASSE 45, 6004 LUZERN.

TEL. 041 - 420 87 87, FAX 041 - 420 39 00.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

08.12.2009. EINGABEN AN DIE GEMEINDEKANZLEI

oder info@udligenswil.ch

**GISLER
TREUHAND**

TEL. 041-371 07 89 FAX 041-371 07 35

Engpass im Finanz- und Rechnungswesen? Probleme mit der Steuererklärung?

- betriebswirtschaftliche Buchführung inkl. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- MWST-Abrechnungen
- Sozialversicherungs-Abrechnungen (AHV, Suva, BVG usw.)
- Steuerberatung, Ausfüllen von Steuerformularen
- Reorganisationen, Unternehmensberatung
- kurzfristiger Einsatz als Troubleshooter
- auf Wunsch an Ihrem Domizil
- Internationale Erfahrung, mehrsprachig

GISLER TREUHAND • RITA GISLER, BETRIEBSÖKONOM FH • GFÄZ 16 b, CH-6044 UDLIGENSWIL

Grosse Möbel-Ausstellung mit persönlicher Beratung

Eigenes Vorhang-Atelier und ... technische Vorhänge Polstererei-Werkstatt

team by wellis
arketipo
de Sede
JORI *The art of living*
ARTANOVA

Schwarz Wohnen
INNENEINRICHTUNGEN

Schwarz Wohnen AG Bahnhofstrasse 17
6403 Kössnacht am Rigi Telefon 041 854 10 70

Möbel Betten Büromöbel Gartenmöbel Vorhänge Technische Vorhänge Storen Polstererei-Werkstatt www.schwarzwohnen.ch

Urs Henseler Udligenswil

Die gute Adresse

www.henseler-ihr-schreiner.ch

allg. schreinerarbeiten
küchen
reparaturen
umbauten

fax: 041 371 05 76 natel: 079 830 54 37
mail: henseler.schreinerei@bluewin.ch

Elektro Wolf-Mathis GmbH



6344 Meierskappel
Tel. 041 790 10 76
Fax 041 790 22 76
6044 Udligenswil
Tel. 041 371 15 55

Elektro-Anlagen
Telefon-Installationen
Verkauf und Reparaturen
von Elektro-Geräten

Seit 1980
für Sie
auf Draht!



MALERGESCHÄFT MALERARBEITEN

Walter Greter
6044 Udligenswil
seit 1973

Innen, aussen, tapezieren, spritzen.

INSEKTENSCHUTZGITTER

Liefern, montieren ROLLFIX Produkte.
Verlangen Sie Offerten!

Tel 0413710104 Fax 0413710152
E-Mail: gremal@bluewin.ch